

Zum 75. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus

Am 8. Mai vor 75 Jahren lag der deutsche Aggressor in den Trümmern seines geschlagenen und vernichteten Deutschland. Der Meister des Todes und der Vernichtung ward zurückgeschlagen durch die Arbeiter der UdSSR und von den Völkern in einem jahrzehntelangen Befreiungskrieg der Anti-Hitler-Koalition.

Ein Sieg, der nicht nur die Gräueltaten des Völkermordens an den Völkern Europas beendete, sondern die Befreiung von Krieg, Ausbeutung und Unterdrückung einleitete, ohne die der Sieg des antifaschistischen Widerstands nicht gefestigt werden konnte. Indem die Arbeiterklasse und ihre Völker sich aus dem Joch des Kapitalismus befreiten und ihre eigene Welt dagegen setzten in der Errichtung der sozialistischen Staaten und Volksdemokratien. Indem sie weltweit ihren Revolutionen, ob in China, Vietnam, Cuba oder in der DDR, ob in der Befreiung von jeglichem Kolonialismus wie in Afrika, Asien und Lateinamerika, zur Macht verhalfen, deren Befreiung ohne die Länder der Arbeiter- und Volksmacht, allen voran die Diktatur des Proletariats in der Sowjetunion, nicht möglich war. Und die somit das Antlitz der Welt auf Jahrzehnte zu Gunsten der Völker veränderten, in der das starke Lager des Sozialismus und der Volksdemokratien ein drittes Weltkriegsgemetzel von der Menschheit fernhalten konnte.

Nur durch die Niederrichtung des Imperialismus und Kapitalismus auf dem Erdball sind die Arbeiter und Völker imstande, den Krieg und den Faschismus aus der Welt zu schaffen.

Dieser gewaltige Sieg vor 75 Jahren bedurfte gewaltiger Anstrengungen, um den Sieg, die Macht der Arbeiterklasse im Sozialismus zu erhalten gegen die in der Defensive sich befindenden und geschlagenen Imperialisten und eine Restauration des Krieges, der Ausbeutung und Unterwerfung der Arbeiter und Völker zu verhindern und zu verunmöglichen. Es galt, das Kräfteverhältnis gegen die imperialistischen Aggressoren und die Todfeinde des Sozialismus zu verteidigen und die Anti-Hitler-Koalition nicht aufs Spiel zu setzen, die durch den Hitlerfaschismus ruinierte Wirtschaft wieder aufzubauen, die Fortführung der Revolution auf einem Drittel des Erdballs zu erhalten und zu festigen. Denn die Konterrevolution würde der Arbeiterklasse nach der gewaltigen Schlacht und deren Sieg gegen den Faschismus keine Atempause geben. Und so war es.

Der ungeheuer verschärfte Klassenkampf in den vom Kapitalismus befreiten Ländern führte dazu, dass die Bourgeoisie wie ihr „Neuer“ Ableger noch einmal vorübergehend zur Macht gelangen konnte. Und die Umkehr des Kräfteverhältnisses zwischen einer Hand-

voll Imperialisten einerseits und Milliarden Arbeitern und Bauern andererseits führte dazu, die Völker der Welt in bisher nie gesehenes Elend, in eine einzige Hölle zu stürzen. Der kurzfristige Sieg der Konterrevolution in Kumpanei mit dem verrotteten Imperialismus riss die Völker auf allen Erdteilen in den Abgrund. Die niedergehende Ausbeuterklasse ruiniert und zerstört den Planeten, verpulvert die Ressourcen, schlägt Milliarden in Arbeitslosigkeit, barbarische Flucht, Hungertod und Kulturbarbarei, ruiniert die von den Arbeitern geschaffenen Fabriken sowie die Ökonomie, die die Menschheit nicht mehr zu ernähren vermag und liefert tagtäglich den Beweis, dass die Völker das Elend nur abschütteln können durch die erneute Revolution, die den Sozialismus errichtet.

Der Kriegsgewinnler in den Ländern der Konterrevolution, der deutsche Imperialismus, ist weltweit als Feind der Völker zurückgekehrt. Mit der Annexion der DDR beginnend raubte er Fabriken und Land, vernichtete die Produktion und Wissenschaft der Länder der Volksdemokratien, unterwarf die einst siegreichen Arbeiter der Tagelöhner- und Zwangsarbeit. Ein ungeheurer gesellschaftlicher Rückfall in Ausplünderung, eine einzige Spur materieller und geistiger Verelendung ist seine Hinterlassenschaft. Die Kriegswirtschaft im eigenen Land erneut errichtend für die Neuaufteilung Europas hält er Polen, die Tschechische Republik, Ungarn, die baltischen Staaten, Griechenland etc. unter militärischer Besatzung und macht sie zu seinem militärischen Aufmarschgebiet gegen Russland und die Völker der früheren Sowjetrepubliken.

Der Sieg im antifaschistischen Widerstand und die 75 Jahre lehren uns, dass Faschismus und Krieg nur niedergedrungen werden können als Teil des revolutionären Kampfs um die Macht des Proletariats. Das lehrt der Sieg und noch mehr lehrt das die Niederlage.

Ob Nord- oder Südamerika, ob Asien, Afrika oder Europa: Vor allen Arbeiterklassen steht die historische Aufgabe auf dem gesamten Erdenrund wie insbesondere in Europa, sich wieder zusammenzuschließen, um den in allen Ländern aufkommenden Faschismus, dem Krieg der Monopolbourgeoisie dieses Mal für immer den Garaus zu machen.

Zur Bildung der gemeinsamen Kampffront fordert euch die Internationale Aktionseinheit „Revolution statt Krieg“ auf, dafür hat 75 Jahre Befreiung vom Hitlerfaschismus zu stehen. Dafür treten wir ein auch im 75. Jahr:

„JEDES JAHR sei erinnert an die Befreiung vom Hitlerfaschismus“ –
Revolution statt Krieg und Faschismus.